

Medizin, Lehramt Gym in NRW (M/Geschichte oder M/D) oder Informatik - Entscheidung treffen

Beitrag von „CatelynStark“ vom 1. Juni 2020 17:10

Ich wäre auch für Medizin und Psychologie zugelassen worden. Ja und? Da kann ich mir auch richtig was für kaufen.

Nur weil man ein sehr gutes Abi hat, muss man doch nicht als Lehrer zwangsläufig versauern. Klar ist das manchmal langweilig, aber glaubst du, dein Hausarzt hat keine Routine in seinem Job?

Jeder Job hat seine Routinen und langweiligen Aspekte. Ich wollte einfach gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, aber nicht nur mit kranken Kindern und Jugendlichen, was dann für mich sowohl Medizin, als auch Psychologie ausgeschlossen hat.

Ja, ich hätte mir auch eine akademische Karriere vorstellen können und ich hatte auch ein Promotionsangebot, bin aber ins Ref gegangen. Ganz einfach, weil mir das 1) deutlich sicherer erschien, was die Jobaussichten anging, 2) der Verdienst als Lehrerin nicht deutlich geringer ist, als der als Akademischer Rat oder Akademischer Oberrat 3) ich wusste, dass ich keinen Bock auf eine Professur habe (mich würden Drittmittelanträge viel mehr nerven, als abzuholen, wer die Lektüre schon bezahlt hat) und 4) man auch fachwissenschaftl. nicht gefordert ist, wenn man Einführungsvorlesungen und 35 Hausarbeiten zum gleichen Thema liest. Ja, man kann nebenbei forschen, aber man kann sich auch in der Schule etwas suchen, was nicht nur Unterrichten ist, wenn man möchte. Ich habe sehr viel Spaß an der Stundenplanarbeit, jemand anderes schreibt an Lehrbüchern mit, wieder jemand anderes entwickelt Curricula (bei Qualis in Soes) etc.

Manchmal vermisse ich die Uni, ja. Und manchmal würde ich gerne forschen. Und dann gucke ich in meinen Garten, aus meinem Haus und weiß ganz genau, dass ich das nicht hätte, wenn ich eine akademische Karriere eingeschlagen hätte. Dann könnte ich mich freuen, wenn ich inzwischen eine feste Stelle hätte.

Ich hätte mit meinem Studium auch in die Unternehmensberatung gehen können (habe in allen Fächern fachwissenschaftl. mehr gemacht, als nötig war). Und vielleicht hätte ich dann jetzt mehr Geld. Dann hätte ich aber einen Job, der im Normalfall dafür sorgt, dass große Unternehmen noch mehr Geld verdienen, als sie es eh schon tun. Und das Unternehmen für das ich arbeite erst recht. Jetzt habe ich einen Job, der aus meiner Sicht wichtig ist für die Gesellschaft. Und wenn ich es schaffe, SuS zu zeigen, dass Frauen Informatik und Mathe können, dann finde ich, habe ich viel mit meinem Abi, mit dem ich auch Medizin hätte studieren können, erreicht.